Leseprobe

Kreisgruppe Musterstadt

POLIZEI
DEIN PARTNER
Gewerkschaft der Polizei

Los geht´s

Radfahren – aber sicher!

POLIZEI
DEIN PARTNER
Gewerkschaft der Polizei

Leseprobe
www.vdp-polizei.de

Hallo liebe Kinder!

Radfahren ist eine tolle Sache:
Es macht Spaß, hält fit und ihr könnt viel dabei erleben. Aber vergesst nicht:
Im Verkehr ist man nicht allein!
Ihr müsst Regeln beachten, damit ihr sicher unterwegs seid.
Gut, dass Moritz und Charlie euch helfen.
Die beiden haben viele Tipps zum sicheren Radfahren. Sie zeigen euch, welche Ausrüstung ihr braucht und welche Verkehrsregeln wichtig sind.
Doch manchmal wissen auch die beiden nicht weiter. Dann ist es eure Aufgabe, die richtige Lösung zu finden.

Viel Spaß beim Lesen und gute Fahrt!

Impressum

Redaktion:
Jan Ritterbach
pressto gmbh – agentur für medienkommunikation, Köln

Illustrationen: Frank Robyn-Fuhrmeister

Nachdruck des redaktionellen Teils nur nach ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

Sämtliche hier veröffentlichte Anzeigen, die im Kundenauftrag für die Drucklegung vom Verlag gestaltet wurden, sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung ist nur mit Zustimmung des Anzeigenkunden und des Verlages erlaubt. Verstöße hiergegen werden vom Verlag, auch im Auftrag des Anzeigenkunden, unnachsichtig verfolgt.

VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR GMBH
Anzeigenverwaltung
Ein Unternehmen der Gewerkschaft der Polizei

Forststraße 3 a • 40721 Hilden
Telefon 0211 7104-0 • Telefax 0211 7104-174
av@vdp-polizei.de

Geschäftsführer: Bodo Andrae, Joachim Kranz
Anzeigenleiterin: Antje Kleuker

Anzeigensatz und Druck:
Wölfer Druck + Media • Schallbruch 22-24 • 42781 Haan

© 2023

003-2023-000

www.vdp-polizei.de

Los geht´s!

Radfahren – aber sicher

Kapitel 1: Deine Ausrüstung 0
Kapitel 2: Verkehrsschilder richtig verstehen 0
Kapitel 3: So fährst du richtig 0
Kapitel 4: Gesehen werden 0
Kapitel 5: Gefahrenradarx 0
Kapitel 6: Gefährlicher Spaß – eine Geschichte mit Moritz und Charlie 0
Kapitel 7: Suchbild: Chaos auf der Kreuzung 0
Kapitel 8: Deine Trickkiste 0
Kapitel 9: Deine Schatztruhe (Lösungen) 0

DEINE AUSRÜSTUNG

Jeder weiß: Ein Rennfahrer steigt nicht ohne Helm und Schutzanzug in seinen Sportwagen. Bei einem Unfall wäre sonst die Verletzungsgefahr zu groß. Dasselbe gilt auch für dich, wenn du Fahrrad fährst: Ohne die richtige Ausrüstung gehst du im Straßenverkehr ein Risiko ein.

Dein Fahrradhelm

Ein Fahrradhelm schützt deinen Kopf, wenn du mit dem Fahrrad stürzt. Dafür ist es wichtig, dass der Helm passt. Ob er richtig am Kopf sitzt, kannst du ganz leicht kontrollieren: Versuch eine Hand unter den geschlossenen Kinngurt deines Helms zu schieben. Klappt das, ist der Helm zu locker. Auch beim Kopfschütteln darf der Helm nicht wackeln. Die meisten Fahrradhelme haben an der Rückseite ein Drehrädchen. Damit kannst du ihn so einstellen, dass er nicht mehr verrutscht. Beim Einstellen helfen dir auch die seitlichen Gurte: Sie müssen links und rechts am Ohr verlaufen und ein Dreieck bilden. Wenn Du den Kinngurt schließt, sollte der Helm stramm auf dem Kopf sitzen. Mach ihn aber auch nicht zu fest, das ist unbequem. Ein fingerbreiter Abstand zwischen Kinn und Gurt ist perfekt.

⩾ Bitte bei Problemen um Hilfe!

Hast du Probleme beim Einstellen deines Helms, bitte deine Eltern oder deinen Lehrer um Hilfe. Am besten ist es, wenn du dir den Helm schon im Geschäft vom Verkäufer richtig einstellen lässt. Achte beim Kauf des Fahrradhelms darauf, dass dir der Helm auch wirklich gefällt. Denn einen Helm, den du nicht schön findest, wirst du auch nicht gerne aufsetzen. Das kannst du ruhig auch deinen Eltern sagen.

⩾ Der Fahrradhelm ist kein Spielzeug!

Dein Fahrradhelm ist zwar stabil, aber trotzdem kein Spielzeug: Nur wenn du vorsichtig mit ihm umgehst, kann er dich optimal schützen. Wirfst du den Helm in die Ecke oder kickst ihn wie einen Fußball, kann das Material einreißen. Solche Risse sieht man nicht immer von außen. Aber sie machen den Helm viel weniger stabil.

DEINE TRICKKISTE

Nützliches und Praktisches rund ums Fahrrad

Hilfe rufen – aber richtig!

Bei einem Verkehrsunfall kommt es auf schnelle Hilfe an. Verletzte Personen brauchen so schnell wie möglich einen Arzt. Deshalb ist es wichtig, dass du weißt, wie man einen Notruf richtig durchführt.

Die Notruf-Nummer 112

Wenn du bei einem Unfall Hilfe rufen willst, wählst du in ganz Deutschland die 112. Du bist dann mit der Notrufzentrale verbunden, die einen Krankenwagen zum Unfallort schicken kann. Dieser Anruf ist auch vom Handy kostenlos.

Die „5 W´s" beantworten

Die Notrufzentrale braucht Informationen von dir:

- Wo ist der Unfall? Sag den Straßennamen und wenn möglich eine Hausnummer. Kennst du dich nicht aus, frag einen Passanten!
- Was ist passiert? Beschreibe ganz kurz, worum es geht. Zum Beispiel: „Ein Zusammenstoß zwischen einem Auto und einem Motorradfahrer!"
- Wie viele Verletzte gibt es? Gib an, wie vielen Personen etwas passiert ist!
- Welche Verletzungen haben die Personen? Zum Beispiel: Ist eine Person bewusstlos? Oder wo blutet sie?
- Warte bis die Notrufzentrale das Gespräch beendet! Vielleicht hat sie noch andere wichtige Fragen. Leg also nicht einfach auf!

Charlie rät: Merke dir die 112!